

90° Nord und Ostgrönland

Schiff:
Le
Commandant
Charcot

Termin:
09.07.2027
19 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

Preis ab

40.915 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf

Tag 1: Anreise / Reykjavik

Flugan reise nach Island. Der internationale Flughafen Keflavik befindet sich ca 50 km von der Hauptstadt **Reykjavik** entfernt. Hotelübernachtung in Reykjavik



Tag 2: Reykjavik / Einschiffung

Die isländische Hauptstadt erstreckt sich am Rande einer weitläufigen Bucht im Westen des Landes. Von dem Perlan Museum auf dem Hügel Oskjuhlíð aus kann man von oben auf ihre grünen Viertel hinabblicken. Der Kirchturm der evangelischen Kirche Hallgrímskirkja zeigt das historische Zentrum an, wo man entlang der Skólavörðustígur und der Laugavegur flanieren kann. Die kleinen Läden dieser belebten Straßen laden zum Shopping ein. Um sich vor den Stadttoren zu entspannen, haben die Besucher auch die Möglichkeit, zur Halbinsel Reykjanes mit den einzigartigen Thermalbecken der Blauen Lagune zu gelangen. Einschiffung am Nachmittag. Am frühen Abend verlässt die Commandant Charcot den Hafen von Reykjavik.



Tag 3: Seetag

Genießen Sie während der Überfahrt auf See die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa und lauschen Sie den Vorträgen des Expeditionsteams. Wer das offene Meer liebt, bewundert an Deck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.



Tag 4: Blossville-Küste

Folgen Sie an Bord den Spuren von Jules Poret de Blossville, einem französischen Seefahrer und Entdecker. An Bord der La Lilloise brach er 1833 zur Entdeckung dieser abgelegenen und unerforschten Region im Osten Grönlands auf, ein Abenteuer das ein unheilvolles Ende nehmen sollte. Heute trägt dieses unbewohnte Gebiet im Süden des Scoresby Sounds seinen Namen. Von Eis, Eisbergen und dünnem oder dickem, flachem oder gezacktem Packeis umgeben, so weit das Auge reicht, gehört die Blossville-Küste zu den wilden und schwer erreichbaren Orten, die nur wenige Auserwählte entdecken dürfen. Eine Reise dorthin verspricht ein langsames Eintauchen in eine fast surreal anmutende Wüste aus Eis, in der das Licht die Wahrnehmung der Landschaft ständig verändert. Im Königreich der Eisbären bietet die fast geräuschlose Le Commandant Charcot mit ihren zahlreichen Außenbereichen und großen Panoramafenstern außergewöhnliche Gelegenheiten, um die arktische Tierwelt zu beobachten.



Tag 5-6: Region Ittoqqortoormiit

An der Ostküste Grönlands, in der Region **Ittoqqortoormiit**, haben Sie die seltene Gelegenheit, ins Herz einer isolierten Landschaft vorzudringen und die Schönheit ihrer Reliefs zu entdecken. Hoheschneebedeckte Berge ragen in den Himmel und geben den Blick auf das dunkle darunterliegende Gestein frei. Das Dorf Ittoqqortoormiit liegt am Eingang des größten Fjordsystems der Welt. Sein Name bedeutet „großes Haus“ auf Grönländisch und es gehört zu den entlegensten bewohnten Orten der Ostküste. Die für Grönlandtypischen bunten Häuser kontrastieren mit ihren kleinen roten, gelben und blauen Flecken mit den kargen Reliefs dieser Landschaft. Beim Erkunden dieser Region können Sie die traditionelle Lebensweise der letzten Jäger des Polargebiets entdecken. Sie erhalten einen tiefen Einblick in das Leben der Bewohner der Arktis.



Tag 7: Fahrt entlang der Küste von Grönland

Der **Nordosten Grönlands** ist dafür bekannt, dass er eine der ältesten und dicksten Eisschichten der Erde beherbergt. An Bord Ihres Schiffes haben Sie die einmalige Gelegenheit, durch diese tausende von Jahren alte Eisfläche zu fahren und entlang einer der einsamsten Küsten der Welt zwischen Packeis und blauschimmernden Eisbergen zu reisen.



Tag 8-10: Fahrt durch Packeis

Auf dem Weg zum Nordpol wird nach Möglichkeiten gesucht, um Eislandungen mit Wanderungen und Touren mit Skiern oder Schneeschuhen durchzuführen. Vielleicht demonstriert der Kapitän auch die technischen Fähigkeiten des Schiffs, das so ausgelegt ist, dass es auch rückwärts durch meterdickes Eis fahren kann, indem die beweglichen Schiffsschrauben – die sogenannten Azipods – sich wie gigantische Eishäcksler durch das Packeis bohren. Bei einer Testfahrt hat die Commandant Charcot so eine 15 m dicke und 20 m lange Eisbarriere durchbrochen.



Tag 11-12: Geografischer Nordpol

Der **geografische Nordpol** bei der Breite von 90° befindet sich auf der Rotationsachse der Erde, an der Schnittstelle aller Längengrade. Sechs Monate des Jahres liegt er im Dunkeln (Polarnacht), dann liegt er sechs Monate lang im Licht der Sonne (Polartag). Dieser mythenhafte ständig von Eis bedeckte und weit von der eisfreien Landoberfläche der Erde entfernte Ort hat bereits Generationen von Polarforschern in seinen Bann gezogen. Nur sehr wenigen Menschen ist es bis heute gelungen, ihn zu erreichen: an Bord der Le Commandant-Charcot haben Sie nunmehr die Möglichkeit, Teil dieses exklusiven Kreises zu werden.



Tag 13-15: Fahrt durch Packeis

Erleben Sie eine einzigartige Reise ins Herz des **Packeises**, in eine ewige, unberührte und makellose Welt aus Eis. Hier verändern sich die Landschaften ständig, glatte Ebenen, chaotische Eislandschaften und freie Rinnen im Wasser wechseln sich ab. Ihr Schiff nutzt diese bereits natürlich geöffneten Rinnen und Bereiche mit weniger dickem Eis, damit Sie magische Momente inmitten von umhertreibenden Eisschollen erleben können. Am Rand des Packeises sind die Chancen besonders gut, um Eisbären zu entdecken. Diese wandern auf den Schollen umher, hunderte Kilometer vom Festland entfernt. Bei vergangenen Reisen kamen Eisbären mitunter neugierig bis direkt ans Schiff heran. Der Kapitän hält nach Stellen Ausschau wo das Schiff sicher im Eis „parken“ kann, um eine sogenannte Eislandung zu ermöglichen. Dabei steigen die Passagiere vom Schiff direkt aufs Eis und haben dort die Möglichkeit zu kleinen Wanderungen oder Skitouren. Hervorragende Fotomotive ergeben sich direkt neben dem Schiffsrumpf im hellen Licht der Mitternachtssonne oder später in der Saison im magischen Zwielficht.



Tag 16-18: Nordwesten Spitzbergens

Der **Nordwesten Spitzbergens** ist ein Reich der Kontraste und Naturwunder, durchsetzt mit Inseln und Halbinseln, die durch ihre ursprüngliche Schönheit faszinieren. In diesem unberührten Land offenbart sich die Unendlichkeit und bietet dem Blick die von der Natur geformten Schönheiten, die durch die Schwingungen des Lichts sublimiert werden. Eisige Fjorde, schroffe Berge und mächtige Gletscher erheben sich majestätisch wie monumentale Skulpturen vor Ihnen. In diesen Regionen, in denen die Seele mit tiefer Ruhe erfüllt ist, wird die Stille nur durch das geheimnisvolle Flüstern der eisigen Brise unterbrochen. An Bord unserer Zodiacs und in Begleitung von Naturführern können Sie die einzigartige Tierwelt hautnah erleben und diesen Ort entdecken, von dem aus wissenschaftliche Expeditionen starten. In der Ferne gleiten majestätische Wale lautlos durch die eisigen Gewässer, während Seehunde und Polarfüchse für einen Hauch von verspieltem Leben sorgen. Svalbard-Rene durchstreifen die weiten Landstriche, arktische Seeschwalben beleben mit ihren anmutigen Flügen den Polarhimmel, und vielleicht können Sie Eisbären beobachten, die majestätisch an den eisigen Küsten patrouillieren.



Tag 19: Longyearbyen / Ausschiffung / Paris

Das auf der Hauptinsel des Archipels Spitzbergen gelegene **Longyearbyen** ist die nördlichste territoriale Hauptstadt der Welt. Mit ihren Wintertemperaturen, die bis auf minus 40 °C fallen können, sind die Landschaften dieser Bergbaustadt ergreifend. Die Gletscher, die Berge, so weit das Auge reicht, und die Natur im wilden Zustand vermitteln Ihnen den Eindruck, in unerforschte Gefilde vorzudringen. In Longyearbyen erfolgt die Ausschiffung. Charterflug von Longyearbyen nach Paris. Übernachtung in einem Flughafenhotel in Paris.

Tag 20: Paris / Rückreise

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge mit Icelandair/Lufthansa/Air France nach Keflavik und zurück von Paris in Economy Klasse.
- Charterflug Longyearbyen nach Paris in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Reykjavik vor der Schiffsreise.
- 1 x Ü in einem Flughafenhotel in Paris nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise (17 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab Reykjavik / bis Longyearbyen.
- Vollpension an Bord inkl. aller Getränke während der Mahlzeiten, sowie aller Bar- und Minibargetränke (einige Premium-Alkoholsorten sind davon ausgenommen).
- Kapitänsempfang, Galadinner, Abendprogramm, Shows und weiteres Entertainment an Bord.
- Kostenfreier Internetzugang an Bord (je nach Fahrtgebiet kann es sein, dass die WLAN-Verbindung zeitweise nicht verfügbar ist).
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen, Schneeschuhwandern und Kajakfahren.
- Transfer zwischen Flughafen und Schiff in Longyearbyen.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Expeditions-Anorak geschenkt, Übergabe erfolgt an Bord.
- Ein Reiseführer Arktis pro Kabine.

Nicht enthaltene Leistungen

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen).
- Auslandsrankenversicherung inkl. medizinischen Rücktransport (obligatorisch).
- Zum Teil Örtliche Taxen (z.B. bei Hotels in Island); direkt vor Ort zu begleichen.
- Trinkgelder an Bord (Empfehlung: ca. 12 Euro pro Person und Tag).
- Sitzplatzreservierung im Flugzeug.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- (können wir den Satz weglassen, wegen Nicht enthaltene Leistungen??) Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Für Expeditionen nach Grönland gilt: alle Teilnehmer, die 66 Jahre und älter sind oder eine Behinderung oder Vorerkrankung haben, müssen ein ärztliches Attest vorlegen. Dieses muss die Eignung des Reisenden für die Expedition bestätigen, einschl. seiner Fähigkeit, alle notwendigen Medikamente mitzubringen und mit den Herausforderungen abgelegener und klimatisch anspruchsvoller Umgebung zurechtzukommen. (Quelle: expeditionsgreenland.gl, Stand Mai 2025)
- Bei dem inkludierten Charterflug zwischen Longyearbyen und Paris kann ein Gepäckstück bis zu max. 23 kg pro Person aufgegeben und ein Handgepäckstück von max. 5 kg pro Person mitgeführt werden.
- Die angegebenen Reisepreise basieren auf Doppelbelegung. Preise für Einzel- bzw. Dreierbelegung auf Anfrage.
- Einzelreisende: Die Buchung von geteilten Kabinen ist nicht möglich.

Aktivitäten



Vorträge an Bord

An Bord werden täglich vom Expeditionsteam und mitreisenden Experten Vorträge angeboten. Sie erfahren viel Wissenswertes über die einheimische Flora und Fauna, besondere Naturphänomene, lokale Kulturen, Geologie, Glaziologie, Ornithologie Umweltwissenschaft und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in englischer und französischer Sprache.(Inklusive)



Zodiac-Andlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behiflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)



Wanderungen/Schneeschuhwandern

Abhängig den Wetter- und Eisbedingungen schlagen wir Ihnen bei unseren Anlandungen Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen vor, in Begleitung von erfahrenen Naturführern: vom einfachen Spaziergang entlang der Küste bis zu einer mehrstündigen Wanderung zu besonderen Aussichtspunkten oder historischen Stätten können Sie jede Gelegenheit nutzen. Wenn es die Routen zulassen, legen Sie Ihre Schneeschuhe* an, wie die Forscher der ersten Stunde, um Gebiete zu erforschen, die dem Menschen so gut wie unbekannt sind.(Inklusive; *begrenzte Teilnehmerzahl)



Polarsprung

Das Eintauchen ins kalte Wasser löst unvergleichliche Empfindungen aus. Freuen Sie sich auf eine einmalige Erfahrung beim Baden im eisigen Polarmeer, wenn es die Wetter- und die Eisbedingungen erlauben. In einem außergewöhnlichen Rahmen tanken Sie intensive Emotionen und genießen den Energieschub nach dem Bad, der durch die Aufwärmung des Körpers entsteht!(Inklusive; begrenzte Teilnehmerzahl)



Kajakfahren

Wenn es die Wetter- und Eisbedingungen erlauben, können Sie über das glasklare Wasser oder durch das Packeis gleiten und mit der unberührten Natur der Polarregionen auf Tuchfühlung gehen. In Begleitung von erfahrenen und geschulten Experten unternehmen Sie eine Ausfahrt mit dem Kajak, das von den Inuit schon seit mindestens 4.000 Jahren zum Jagen und Fischen verwendet wird. Für Sie ist das Kajak das perfekte Fortbewegungsmittel für ein unvergessliches Abenteuer auf dem weißen Kontinent oder im hohen Norden.(Inklusive; begrenzte Teilnehmerzahl)

Expeditionsteam



Expeditionsteam

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Anlandungen, halten Ausschau nach spontanen Gelegenheiten, die sich bei jeder Expedition ergeben und sorgen für Ihre Sicherheit



Cindy Miller Hopkins

PONANT-Fotobotschafterin und hauptberufliche Reise- und Naturfotografin mit 25 Jahren Erfahrung und über sechstausend Veröffentlichungen. Ihre Bilder sind auf den Seiten von Tausenden von Lehrbüchern, Reisebroschüren, Kalendern, Kunstdrucken, Konsumgütern, US-amerikanischen und internationalen Zeitschriften und Zeitungen zu sehen. Ihre freiberufliche, Auftrags- und Workshop-Karriere hat sie auf alle sieben Kontinente und in über 150 Länder geführt. Ihre Aufnahme von 5 Pinguinarten in einem Bild aus dem Jahr 2018 gilt als die einzige dieser Art auf der Welt und ist derzeit das Leitbild einer Kampagne zum vollständigen Schutz von Südgeorgien und den Südlichen Sandwichinseln. Cindy gibt Kurse in digitaler Fotografie, arbeitet als professionelle Fotografin und Gastdozentin auf Expeditionsschiffen und leitet Fotosafaris auf der ganzen Welt. Sie ist ehemalige Präsidentin des Stiftungsrats der NANPA (North American Photography Association) und seit über 20 Jahren aktives Mitglied des Stiftungsrats. Im Durchschnitt ist Cindy über 200 Tage im Jahr außer Landes. Wenn sie nicht auf Reisen ist, lebt sie mit ihrem Mann zu Hause in Colorado Springs, Colorado, USA.

Kabinen & Preise

Reisetermin: 09.07.-28.07.2027

Schiff: [Le Commandant Charcot](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person
A2	6	Prestige Kabine	ab 40.915 €
A2	7	Prestige Kabine	ab 41680 €
A2	8	Prestige Kabine	ab 42.435 €
B2	6	Deluxe Suite	ab 43.570 €
B2	7	Deluxe Suite	ab 45.450 €
B2	8	Deluxe Suite	ab 46.960 €
C2	7	Prestige Suite	ab 59.810 €
C2	8	Prestige Suite	ab 61.695 €
G2	6	Grand Prestige Suite	ab 63.585 €
D2	8	Privilege Suite	ab 67.360 €
E2	6	Duplex Suite	ab 91.910 €
F2	6	Owner Suite	ab 153.990 €

Es gelten tagesaktuelle Preise, die sich bei stärkerer Auslastung erhöhen.

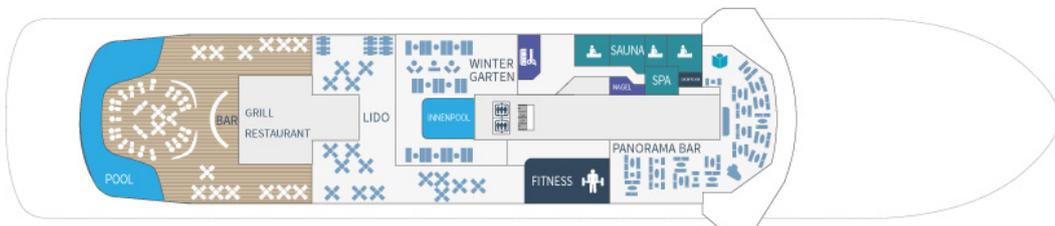
Hotels für Verlängerungsnächte

- Apotek Hotel Reykjavik: ab 260 € ÜF/DZ, 470 € ÜF/EZ
Preise pro Person/Nacht

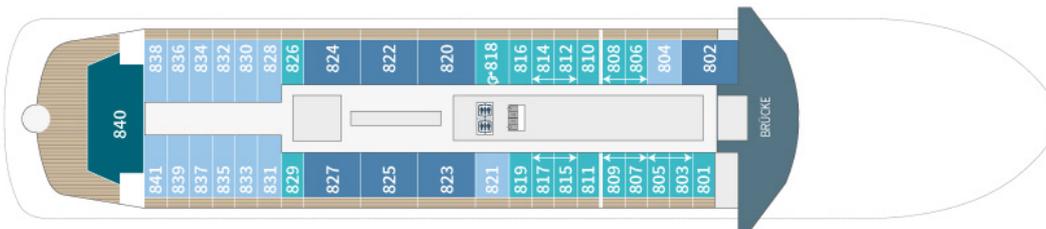
Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inkl.
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Zürich +60 €
- Wien +140 €

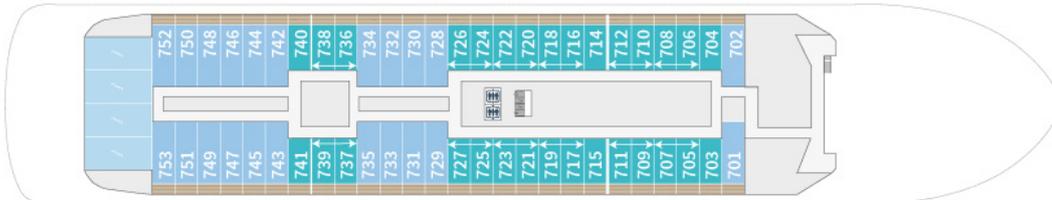
Ihr Schiff auf dieser Reise: [Le Commandant Charcot](#)



Deck 9



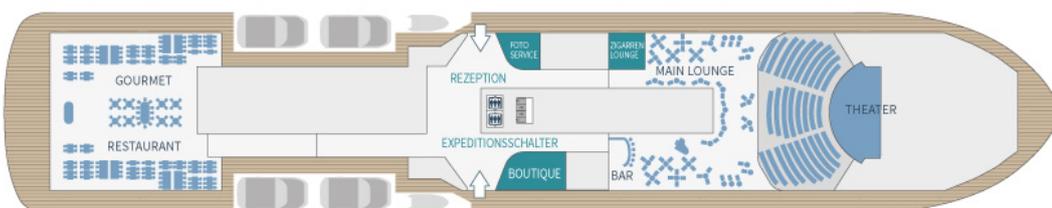
Deck 8



Deck 7



Deck 6



Deck 5